

**FDP Ortsverband Bruchköbel**

Jürgen Schäfer  
Fraktionsvorsitzender  
Am Gehrenrain 4  
63486 Bruchköbel  
06181/576286 od . 01707849139  
[ajschaefer2004@aol.com](mailto:ajschaefer2004@aol.com)



30. Juli 2012

Sehr geehrter Herr Demuth,

die FDP Fraktion bittet nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten SVV zu nehmen:

**Bürgerhaushalt**

Der Magistrat wird gebeten,

ein Konzept zu erarbeiten um in Bruchköbel einen sogenannten Bürgerhaushalt einzurichten. Der Bürgerhaushalt ist eine direkte Art von kommunaler Bürgerbeteiligung und fordert die Stadt zu mehr Haushaltstransparenz auf. Die Bürger sollen die Möglichkeit haben über bestimmte Teile mitzubestimmen und zu entscheiden.

Dieses Konzept soll beinhalten, welche Teil-Gebiete des Haushaltes dafür in Frage kommen, wie und mit welchen Kosten es umgesetzt werden kann.

**Begründung:**

Der Bürgerhaushalt soll den Bürgern die Möglichkeit geben, sich über die Verteilung von öffentlichen Geldern zu informieren und selbst entsprechende Vorschläge einzubringen.

Zunächst sollte die Öffentlichkeit über den Haushalt informiert und dann dazu befragt werden. In einem vorher bestimmten Teilbereich können dann Verwaltungsvorschläge bewertet und/oder eigene Vorschläge eingebracht werden, die zu diskutieren und ebenfalls zu bewerten sind. Anschließend erfolgt eine Rückmeldung darüber, ob und wie die Bürgervorschläge berücksichtigt umgesetzt wurden.

Bruchköbel muss sparen. Das funktioniert nur, wenn wir alle Ressourcen nutzen und die Bürger einbeziehen, die von diesen Sparmaßnahmen betroffen sein werden.

FDP Bruchköbel  
Jürgen Schäfer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schäfer', is written over the printed name 'Jürgen Schäfer'.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Thomas Demuth  
Hauptstraße  
63486 Bruchköbel

Fraktionsvorsitzende  
Katja Lauterbach  
Schulzenstr. 1a, 63486 Bruchköbel  
Tel.: 01726107940  
[klauslauterbach@web.de](mailto:klauslauterbach@web.de)

Bruchköbel, 26.06.2012

## Ergänzungsantrag zum Antrag der FDP Fraktion

⇒ Ww. HFA

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag zum TOP 8.

Der Magistrat wird beauftragt, zum - für das Thema Bürgerhaushalt zuständigen - Sachbearbeiter des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Kontakt aufzunehmen und diesen im Rahmen einer Ausschusssitzung über die Zusammenarbeit mit der Stadt Nidderau zum Thema Bürgerhaushalt berichten zu lassen.

### Begründung:

Die Stadt Nidderau ist gerade dabei einen Bürgerhaushalt aufzubauen und hat dieses Thema im Zuge einer Leitbilddiskussion, die seit März dort läuft und im Laufe dieses Jahres abgeschlossen werden soll, aufgegriffen und im Verbund mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund erarbeitet bzw. erarbeitet es gerade. Da wir uns durch das Thema Neue Mitte auch in einer Leitbilddiskussion bewegen, finden wir diese Verbindungen interessant und würden uns gerne weitergehend informieren.

Soweit der CDU Fraktion bekannt ist, berät der HSGB die Stadt Nidderau bei der Erstellung einer entsprechenden Homepage. Nach ersten Einschätzungen werden wohl rund 10.000 Euro für die Realisierung des Projektes benötigt.



Vorsitzende:  
Christine Empter

Langstraße 25a  
Tel.: (0 61 83) 8991833  
christine.empter@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Postfach 1355  
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum  
14.08.2012

### **Änderungsantrag zu DS-Nr. 188/2012 FDP-Antrag „Bürgerhaushalt“**

#### **Antrag**


Der Magistrat wird gebeten,

1. sich bei Kommunen, die bereits einen Bürgerhaushalt eingerichtet haben (bspw. Stadt Frankfurt am Main), über die gemachten Erfahrungen zu informieren.
2. Sofern die bei den befragten Kommunen gemachten Erfahrungen überwiegend positiv sind, ein Konzept zu erarbeiten, um in Bruchköbel....(weiterer Text siehe FDP-Antrag)

Begründung:

Der Grundgedanke zum vorliegenden Antrag ist gut, jedoch ist die Materie kompliziert. Aus diesem Grunde sollten erst Erfahrungswerte von anderen Kommunen eingeholt werden, bevor man ein Konzept für die Einführung eines Bürgerhaushaltes erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

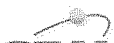
  
Christine Empter  
Fraktionsvorsitzende

Ein solches Modell wäre aus Sicht der CDU Fraktion ggfs. auch für Bruchköbel sinnvoll und wir hätten daher gerne im Rahmen einer Ausschusssitzung weitere Informationen zu diesem Thema, wenn möglich vom zuständigen Sachbearbeiter des HSGB direkt oder auch von einem verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt Nidderau.

Im übrigen beantrage ich die Verweisung des Antrages der FDP und des Ergänzungsantrages der CDU in den Haupt- und Finanzausschuss.



Lauterbach  
Fraktionsvorsitzende



DS/NR: 189/2012

1. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: 14.08.2012

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen /  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Verweisung: mit Ergänzungs- u. Änderungsantrag in HFA verwiesen

Sonstiges: \_\_\_\_\_

2. HFA / Datum der Sitzung: 25.09.2012

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen /  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: verbleibt im Ausschuss

3. HFA / Datum der Sitzung: 18.09.2013

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen /  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: verbleibt im Ausschuss  
Antrag an den Magistrat gem. FDP-Antrag inkl. Forderungsauftrag

4. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: → gebe Hinweis an Fachabteilung

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen /  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_ / Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen /  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

*bei.*